

Hünfeld

Förderung für die Innenstadt

[10.03.2022] Sicherheit, Ordnung und mehr Attraktivität für die Innenstadt will Hünfeld mit zwei Projekten erreichen, die vom Land im Rahmen des Programms „Starke Heimat Hessen“ gefördert werden.

Hünfelds Innenstadt soll attraktiver und sicherer werden. Mit diesem Ziel hat die Stadt zwei Projekte angestoßen, die vom Land Hessen mit 1,125 Millionen Euro gefördert werden. Digitalministerin Kristina Sinemus hat den Förderbescheid aus dem Programm „Starke Heimat Hessen“ jetzt virtuell an Bürgermeister Benjamin Tschesnok übergeben.

Wie das Digitalministerium mitteilt, ist mit dem Projekt „Smarte Sensorik für Sicherheit und Ordnung in der Stadt Hünfeld“ der Aufbau einer Datenplattform verbunden. Mittels Umweltsensoren und eines Geo-Informationssystems (GIS) sollen die Wartung und Kontrolle städtischer Infrastruktur auf eine digitale Basis gestellt werden. Die Überwachung von Störungen, Beschädigungen oder Verstopfungen könne demnach künftig per Sensoren erfolgen. Das Projekt soll auch Autofahrern zugutekommen, zum Beispiel durch die digitale Bewirtschaftung des öffentlichen Parkraums oder durch die auf Basis der gewonnenen Daten zu erstellenden Straßenzustandsberichte. Erste Erfahrungen mit dem neuen System sollen zunächst mit der sensorgesteuerten Füllstandsüberwachung an städtischen Müllbehältern gesammelt werden. Zudem wird ein Online-Mängelmelder eingeführt.

Mit dem Vorhaben „Die Innenstadt Hünfeld – Auf dem Weg zum beliebten Treffpunkt“ wollen die Verantwortlichen der Stadt die Sichtbarkeit lokaler Geschäfte erhöhen und damit bei Einwohnern und Touristen für den Einkauf und Besuch ihrer Stadt werben, teilt das Digitalministerium weiter mit. Geplant sei unter anderem die Einführung eines 360-Grad-Rundgangs mit Verlinkungen zu Einzelhandel, Gastronomie, Sehenswürdigkeiten und Kultureinrichtungen.

(ba)

Informationen zum Förderprogramm „Starke Heimat Hessen“

Stichwörter: Smart City, Hünfeld